

**Schweizerischer Baumeisterverband
Vereinigung Schweizerischer Gleisbau-
unternehmer
Gewerkschaft Unia
Gewerkschaft Syna**

**Société Suisse des Entrepreneurs
Association suisse des entrepreneurs de
construction de voies ferrées
Syndicat Unia
Syna - le syndicat**

**ZUSATZVEREINBARUNG
zum
Gesamtarbeitsvertrag für den Gleisbau
vom 3. Dezember 2024**

Der **Schweizerische Baumeisterverband (SBV)**
Weinbergstrasse 49, 8006 Zürich

und

die **Vereinigung Schweizerischer Gleisbauunternehmer (VSG)**
Weinbergstrasse 49, 8006 Zürich

einerseits

sowie

die **Gewerkschaft Unia**
Weltpoststrasse 20, 3015 Bern

und

die **Gewerkschaft Syna**
Römerstrasse 7, 4601 Olten

andererseits

schliessen die folgende Vereinbarung:

Kapitel I: GAV Gleisbau 2023

1. Zweck und Umfang der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung regelt die Lohnanpassung für das Jahr 2025 im Gleisbaugewerbe.

2. Effektivlöhne

Allen dem GAV Gleisbau unterstellten Arbeitnehmenden wird per 1. Januar 2025 eine generelle Erhöhung des Einzellohnes auf allen Lohnklassen gemäss Art. 17 Abs. 1 GAV Gleisbau um jeweils 1,4 Prozent gewährt. Voraussetzung ist, dass der Arbeitnehmer im Jahr 2024 mindestens 6 Monate in einem dem GAV Gleisbau unterstellten Betrieb gearbeitet hat und «voll leistungsfähig» ist.

Für Arbeitnehmende, die im Sinne von Artikel 17 Absatz 6 Buchstabe a Ziffer 1 GAV Gleisbau dauerhaft nicht voll leistungsfähig sind, ist individuell eine schriftliche Vereinbarung über die Lohnerhöhung zu treffen, welche die vorstehenden Ansätze gemäss Art. 17 Abs. 1 GAV Gleisbau unterschreiten kann. Für allfällige Meinungsverschiedenheiten gilt Artikel 17 Absatz 6 Buchstabe b GAV Gleisbau.

Berechnungsgrundlage für die Anpassung ist der Einzellohn vom 31. Dezember 2024. Ab dem 30. September 2024 bereits vereinbarte generelle (betriebsweite) Teuerungsanpassungen und Lohnerhöhungen können an die vorstehende Erhöhung per 1. Januar 2025 angerechnet werden.

3. Basislöhne

Die Basislöhne gemäss Art. 17 Abs. 1 GAV Gleisbau, Stand 31. Dezember 2024 werden auf den 1. Januar 2025 um 1,4 Prozent (Monatslöhne) und analog dazu die Stundenlöhne (mathematisch gerundet auf CHF 0.05) erhöht.

Art. 17 Lohn (Basislöhne, Lohnklassen, Lohnauszahlung, 13. Monatslohn)

¹ Basislöhne: Der Arbeitnehmende hat im Sinne eines Minimallohnes unter Vorbehalt der Spezialfälle nach Artikel 17 Absatz 6 dieses Vertrages Anspruch auf folgenden Minimallohn (Monat/Stunde) in Schweizer Franken:

Basislohn ab dem 1. Januar 2025

Lohnklassen

V		Q		A		B		C	
<u>6'592</u>	<u>37.45</u>	<u>6050</u>	<u>34.40</u>	<u>5'840</u>	<u>33.20</u>	<u>5'456</u>	<u>31.00</u>	<u>4'942</u>	<u>28.10</u>

Kapitel II: Allgemeinverbindlicherklärung

Die Vertragsparteien setzen alles daran, dass die geänderten Bestimmungen des GAV Gleisbau gemäss dieser Zusatzvereinbarung so rasch als möglich allgemeinverbindlich erklärt werden. Sie verpflichten sich, allfällige Einsprachen gemeinsam zu bekämpfen und alles in ihrer Macht Stehende zu unternehmen, um allfällige Einsprecher zum Rückzug der Einsprachen zu bewegen.

Kapitel III: Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung tritt unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Verbandsorgane, mit ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Zürich, den 3. Dezember 2024

Für den Schweizerischen Baumeisterverband



Bernhard Salzmänn



Gian-Luca Lardi



Michael Kehrli

Für die Vereinigung Schweizerischer Gleisbauunternehmer



Stefan Müller



Camillo Censi



Raphael Käsermann

Für die Gewerkschaft Unia



Bruno Schmucki



Vania Alleva



Nico Lutz

Für die Gewerkschaft Syna



Michele Aversa



Guido Schluëpp



Nora Picchi